

Von R. Schickel.

Im Part von Jaroslawo Szelo befindet sich ein zierliches Bildwerk, ein Mädchen in Lebensgröße mit einem zerbrochenen Krug...

Als ich vor Jahren zur Sommerfeier in dem Dorfe Terelewo bei Pawlowsk wohnte, benutzte ich häufig die früher Morgenstunden zu weiten Spaziergängen...

Auf jenem Verbindungswege traf ich einmal einen zerlumpt gekleideten bogenen alten Mann...

„Sie sind ein Frühlingskinder wie ich,“ sagte er mit einem Accent, der mir den Polen verrieth, indem er die Kleinigkeit zu sich nahm...

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet, für ein heißes Herz, das für das Vaterland schlägt...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Das ist auch meine Absicht, gehen wir zusammen...“ „Ich habe es gern; zwar weiß ich nicht, ob gerade meine Gesellschaft...“

„Ihre Gesellschaft ist mir angenehm...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ein Krug ist einen besseren,“ fiel er mir in das Wort und richtete sich dabei stolz auf...

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

zu dehnen und schatteten in wunderbarer Frische; in rothem Schmutz, gleich von Samaragden eingefassten Korallen, prägte die Wiesen; Vögel sangen... es jubelte die Natur.

„Ja mich geleitet, sprach ich wenig und hörte nur mit halbem Ohr meinem teilsamen Begleiter zu...“

„Damals, müssen Sie wissen, ehe wir ausgingen, war ich hingegeben einer dreifachen Liebe; ich liebte mein armes Vaterland...“

„Ich habe mir, phantastisch wie meine Art war, ein Ideal zurechtgelegt...“

„Ihre Vorstellung ist mir sehr interessant...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Das ist auch meine Absicht, gehen wir zusammen...“ „Ich habe es gern; zwar weiß ich nicht, ob gerade meine Gesellschaft...“

„Ihre Gesellschaft ist mir angenehm...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ein Krug ist einen besseren,“ fiel er mir in das Wort und richtete sich dabei stolz auf...

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

Mein Begleiter wendete den Kopf, als sei es ihm unmöglich, ein Wort auszusprechen, das an den Egenen und seine Getreuen erinnerte.

„Hören Sie?“ fragte er plötzlich. „Sind wir auch noch weit von dem Platz bei dem armen Mädchen mit dem zerbrochenen Krug...“

„Marina!“ rieferte der alte Mann und wies auf die Statue. „Nicht wie sie stolz und hoffärtig gewesen, blühenden Auges...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Das ist auch meine Absicht, gehen wir zusammen...“ „Ich habe es gern; zwar weiß ich nicht, ob gerade meine Gesellschaft...“

„Ihre Gesellschaft ist mir angenehm...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ein Krug ist einen besseren,“ fiel er mir in das Wort und richtete sich dabei stolz auf...

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Du warst treuer als Menschen, besser als sie; Du sollst hier ruhen, denn die Erde hat Dir Deine Treue verdient...“

„So waren darüber Jahre vergangen; um zu leben, wurde Ignacy hier, und man erzählte sich, daß er Nachts durch die Wälder streifte...“

„Der Galtier Gryll, der seit Wochen im Dorfe auf der Bärenhaut lag...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Das ist auch meine Absicht, gehen wir zusammen...“ „Ich habe es gern; zwar weiß ich nicht, ob gerade meine Gesellschaft...“

„Ihre Gesellschaft ist mir angenehm...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ein Krug ist einen besseren,“ fiel er mir in das Wort und richtete sich dabei stolz auf...

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Du warst treuer als Menschen, besser als sie; Du sollst hier ruhen, denn die Erde hat Dir Deine Treue verdient...“

„So waren darüber Jahre vergangen; um zu leben, wurde Ignacy hier, und man erzählte sich, daß er Nachts durch die Wälder streifte...“

„Der Galtier Gryll, der seit Wochen im Dorfe auf der Bärenhaut lag...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Das ist auch meine Absicht, gehen wir zusammen...“ „Ich habe es gern; zwar weiß ich nicht, ob gerade meine Gesellschaft...“

„Ihre Gesellschaft ist mir angenehm...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ein Krug ist einen besseren,“ fiel er mir in das Wort und richtete sich dabei stolz auf...

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Du warst treuer als Menschen, besser als sie; Du sollst hier ruhen, denn die Erde hat Dir Deine Treue verdient...“

„So waren darüber Jahre vergangen; um zu leben, wurde Ignacy hier, und man erzählte sich, daß er Nachts durch die Wälder streifte...“

„Der Galtier Gryll, der seit Wochen im Dorfe auf der Bärenhaut lag...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Ich verstehe nicht recht...“ „Das Geheimnis meine ich, die kleine mit dem Krug...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Was das für ein junges Blut bedeutet...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Das ist auch meine Absicht, gehen wir zusammen...“ „Ich habe es gern; zwar weiß ich nicht, ob gerade meine Gesellschaft...“

„Ihre Gesellschaft ist mir angenehm...“ „Ich verstehe nicht recht...“

„Ein Krug ist einen besseren,“ fiel er mir in das Wort und richtete sich dabei stolz auf...

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

„Was das für einen jungen Bildhauer bedeutet, der bereits einen Namen erworben, können sie sich vorstellen...“

Vertical text at the bottom of the page, possibly a continuation or a separate section.